

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	V
Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
I. Zulassung, Vertragsarztsitz und Nachfolge	1
(<i>Uta Rüping</i>)	
1 Einleitung und Problemstellung	1
2 Bestandsaufnahme vor Praxisverkauf und Praxiskauf	2
2.1 Praxisstruktur und Praxisstandort	2
2.2 Mögliche Interessenlagen und Vorüberlegungen des Abgebers ..	4
2.3 Mögliche Interessenlagen und Vorüberlegungen des Übernehmers, Alternativen zum Praxiskauf.....	7
2.4 Legitimität des Verkaufs einer psychotherapeutischen Praxis....	12
2.5 Zulassung als Voraussetzung der Teilnahme an der vertrags- psychotherapeutischen Versorgung und der Nachbesetzung	18
2.6 Vertragspsychotherapeutsitz und vertragspsychothera- peutische Praxis	21
3 Praxisnachfolge im Nachbesetzungsverfahren	
(§ 103 Abs. 3a ff. SGB V)	22
3.1 Verschränkung persönlicher Verwertungsinteressen und öffent- lich-rechtlicher Bestenauslese	23
3.2 Die Voraussetzungen für die Eröffnung eines Nachbesetzungs- verfahrens	24
3.2.1 Ende der Zulassung eines Vertragspsychotherapeuten....	24
3.2.2 Fortführungsfähigkeit der Praxis, Praxissubstrat.....	26
3.2.3 Ablehnung der Ausschreibung aus Versorgungsgründen, § 103 Abs. 3a SGB V	30
3.3 Das Nachbesetzungsverfahren nach der Vorprüfung.....	36
3.3.1 Mindestens ein als Nachfolger geeigneter Bewerber	36
3.3.1.1 Allgemeine Anforderungen an Bewerber.....	37

| IX

3.3.1.2	Nachfolgebereitschaft bzw. Fortführungswille des Bewerbers	38
3.3.1.2.1	Statuskomponente.....	39
3.3.1.2.2	Räumliche Komponente und Praxis- sitzverlegung	39
3.3.1.2.3	Fachliche Komponente.....	42
3.3.1.2.4	Bereitschaft zu einem angemessenen Kaufvertragsabschluss.	43
3.3.1.2.5	Mehrfache Bewerbungen	44
3.3.2	Auswahl unter mehreren geeigneten Bewerbern, Auswahlkriterien.....	45
3.3.2.1	Berufliche Eignung.....	46
3.3.2.2	Approbationsalter.....	48
3.3.2.3	Dauer der psychotherapeutischen Tätigkeit, Berufserfahrung	48
3.3.2.4	Bevorzugung aus Versorgungsgründen	49
3.3.2.5	Wirtschaftliche Interessen des ausscheidenden Vertragspsychotherapeuten.....	50
3.3.2.6	Warteliste	53
3.3.2.7	Besondere Berücksichtigung von Verwandtschaftsverhältnissen	54
3.3.2.8	Berücksichtigung der Interessen der Berufsausübungsgemeinschaftspartner	55
3.3.2.9	Berücksichtigung einer Berufsausübungsgemein- schaft, eines vorherigen Jobsharings oder einer Anstellung beim Abgeber	56
3.3.2.10	Weitere, im Gesetz nicht genannte Auswahl- kriterien.....	58
3.3.2.11	Auswahlentscheidung des Zulassungsausschus- ses, Beurteilungsspielraum und Kontrolldichte...	60
3.4	Vernetzung von Zulassung und Praxiskaufvertrag – Störfälle....	62
4	Ausschreibung und Nachfolgezulassung: Das Verfahren im Ablauf, Formelles	70
4.1	Antrag auf Nachbesetzung und aufschiebend bedingter Verzicht auf die Zulassung	70
4.1.1	Antragsberechtigung.....	74
4.1.2	Rücknahme des Ausschreibungsantrages.....	76
4.1.3	Ablehnung der Ausschreibung mangels Substrats oder gemäß § 103 Abs. 3a SGB V – Verfahrensrechtliches und Entschädigung durch die Kassenärztliche Vereinigung ...	78
4.1.4	Die Ausschreibung im öffentlichen Bekanntmachungs- blatt der Kassenärztlichen Vereinigung, Bewerbungsfrist.. .	82

4.2	Auswahl-, Nachbesetzungs- und Zulassungsverfahren vor dem Zulassungsausschuss, Beteiligtenstatus, Akteneinsichtsrecht	83
4.3	Drittwiderspruch gegen die Auswahlentscheidung, Suspensiv-effekt und „Hängepartie“, Anordnung der sofortigen Vollziehung	87
4.4	Verfahren vor dem Berufungsausschuss und Klage zum Sozialgericht	89
4.5	Verhaltensoptionen bei der Anfechtung der Zulassung durch Konkurrenten oder andere Verfahrensbeteiligte	92
5	Gestaltungsvarianten für die Praxisabgabe	95
5.1	Praxisbeschaffenheit und Bewerberprofil	96
5.2	Gründung einer Berufsausübungsgemeinschaft mit anschließender Veräußerung eines Gesellschaftsanteils	98
5.3	Jobsharing, Anstellung und Entlastungsassistenz in der Übergeberpraxis	101
5.3.1	Berufsausübungsgemeinschafts-Jobsharing	103
5.3.2	Jobsharing-Anstellung	105
5.3.3	Entlastungs- und Sicherstellungsassistenz	106
5.4	Verzicht auf die Zulassung zugunsten der Anstellung in einem Medizinischen Versorgungszentrum (§ 103 Abs. 4a S. 1 SGB V)	107
5.5	Verzicht auf die Zulassung zugunsten der Anstellung in einer Vertragspsychotherapeutenpraxis (§ 103 Abs. 4b SGB V)	110
5.6	Teilweiser Verzicht auf den Versorgungsauftrag und Ausschreibung einer Hälfte oder eines Viertels des Vertragspsychotherapeutensitzes (§ 103 Abs. 3a S. 2 SGB V)?	111
6	Sicherstellung der psychotherapeutischen Versorgung der Patienten bei Praxisabgabe	117
II	Der Praxiskaufvertrag	119
<i>(Katharina Vogtmeier)</i>		
1	Der Weg zum Abschluss eines oder mehrerer Praxiskaufverträge ..	120
1.1	Vorbereitungen	120
1.2	Suchphase	121
1.3	Erste Kontakte mit Interessenten	122
1.3.1	Abgabe einer Verschwiegenheitsverpflichtungserklärung ..	123
1.3.2	Abfrage der Qualifikationsmerkmale der Bewerber	124
1.3.3	Verzicht auf Rechtsbehelfe gegen die Entscheidung der Zulassungsgremien	125
1.4	Übermittlung der für einen potenziellen Käufer entscheidenden Praxis-Parameter	126
1.5	Praxisbesichtigung	127

1.6	Zusendung des Vertragsangebotes	128
1.7	Verhandlung über das Vertragsangebot und Steuerungsmöglichkeiten	128
1.7.1	Abhalten ungeeigneter Interessenten von einer Bewerbung	129
1.7.2	Nichtabschluss eines Vertrages als Steuerungsmittel	129
1.7.3	Ausdifferenzierung der Verträge bei Interesse mehrerer Bewerber	130
2	Der Abschluss des Vertrages	131
2.1	Grundsatz der Formfreiheit	131
2.2	Ausnahmen vom Grundsatz der Formfreiheit	131
3	Notwendiger Vertragsinhalt – Formulierungshilfen	132
3.1	Präambel	132
3.2	Vertragsgegenstand	133
3.2.1	Begriff der Praxis	133
3.2.2	Materielle Praxisbestandteile	133
3.2.3	Immaterielle Praxisbestandteile	134
3.2.4	Keine Veräußerung der Zulassung	134
3.3	Vollzugsbedingung	135
3.4	Rückabwicklung und Rücktrittsrechte	137
3.5	Übergabestichtag	138
3.6	Kaufpreis	139
3.6.1	Aufschlüsselung der einzelnen Kaufgegenstände und der sich darauf beziehenden Preise	139
3.6.2	Aussage zur Berechnungsmethode	140
3.6.3	Fälligkeit, Verzug und Verzinsung	140
3.6.4	Kaufpreissicherung	141
3.6.4.1	Bankbürgschaft und andere „Sicherungsmittel“ ..	142
3.6.4.2	Eigentumsvorbehalt	142
3.7	Regelungen zur inhaltlichen Ausgestaltung der Praxisfortführung	143
3.7.1	Patientenkartei	143
3.7.2	Warteliste, Zuweiserbeziehungen und Co	146
3.7.3	Übernahme von Räumlichkeiten	147
3.7.4	Übernahme von Dauerschuldverhältnissen	149
3.7.5	Wettbewerbsverbot	150
3.8	Praxisgemeinschaft	152
3.9	Gewährleistungsausschlüsse und Garantien	154
3.9.1	Sachmangelhaftung	154
3.9.2	Rechtsmangelhaftung	156
3.9.3	Möglichkeiten zum Ausschluss der Haftung	156
3.9.4	Übernahme von Garantien	157
3.10	Rechnungsabgrenzung	157
3.11	Regelungen zu Tod und Berufsunfähigkeit	158

3.12 Klauseln zur Konfliktbewältigung	159
3.13 Schriftformklausel und Salvatorische Klausel	160
4 Besonderheiten beim Anteilsübereignungsvertrag	161
III Praxiswertberechnung	165
<i>(Katharina Vogtmeier)</i>	
1 Grundlagen der Praxiswertberechnung	165
1.1 Der Unterschied zwischen Preis und Wert	165
1.1.1 Preis	166
1.1.2 Wert	166
1.1.3 Auswirkungen des Zusammenhangs zwischen Kaufpreis und Praxiswert	168
1.2 Anwendbarkeit von Bewertungsmethoden auf psychotherapeutische Praxen	169
1.3 Bewertungsanlässe und Bewertungsfunktionen	170
2 Bewertungsmethoden	172
2.1 „Hinweise zur Bewertung von Arztpraxen“ – Die Bundesärztekammermethode	173
2.1.1 Berechnung nach der Bundesärztekammermethode	173
2.1.1.1 Ideeller Wert	173
2.1.1.2 Substanzwert	176
2.1.2 Vor- und Nachteile der Bundesärztekammermethode	176
2.2 Modifizierte Ertragswertmethode	178
2.2.1 Berechnung nach der modifizierten Ertragswertmethode	179
2.2.1.1 Ertragswert	181
2.2.1.2 Substanzwert	183
2.2.2 Vor- und Nachteile der modifizierten Ertragswertmethode	183
2.3 Hinweise zum Vorgehen für Verkäufer und Käufer	184
IV Steuerliche Aspekte der Praxisabgabe	187
<i>(Katharina Vogtmeier)</i>	
1 Einkommensteuer	187
1.1 Für den Verkäufer relevante Aspekte	187
1.1.1 Voraussetzung der Steuerbegünstigung: Praxisveräußerung	188
1.1.1.1 Entgeltliche Übertragung	189
1.1.1.2 ... einer Praxis, eines selbständigen Teils einer Praxis oder eines Anteils an einer Praxis mit ihren wesentlichen Betriebsgrundlagen	189

1.1.1.3 ... in einem einheitlichen Vorgang	191
1.1.1.4 ... auf einen Erwerber derart, dass dieser in der Lage ist, die Praxis fortzuführen	192
1.1.1.5 ... bei Beendigung der freiberuflichen Tätigkeit des Veräußerers	192
1.1.2 Voraussetzung der Steuerbegünstigung: Praxisaufgabe	194
1.1.3 Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG	196
1.1.4 Tarifbegünstigung nach § 34 EStG	199
1.1.4.1 Fünftelregelung nach § 34 Abs. 1 EStG	200
1.1.4.2 Ermäßiger Steuersatz nach § 34 Abs. 3 EStG....	202
1.2 Für den Käufer relevante Aspekte	204
2 Umsatzsteuer.	205
3 Schenkungsteuer.	206
Und nun? Ein kurzes Schlusswort.	209
<i>Literatur</i>	211
<i>Autorenverzeichnis</i>	215